

Das öffentliche Interesse an privaten Sammlungen scheint ungebrochen, ckeln vermochte. Die Sammlung Hubert Looser ist dafür ein Paradebeispiel. Sammler selbst ist, dem es stets nicht nur um das passende Einzelwerk ging, namentlich dann, wenn es sich um Erstpräsentationen handelt. Die Entste-

jeder privaten Sammlung, umso mehr, wenn der Sammler trotz – oder vor aller Umwege, die ein Sammler gehen muss, einem großen und in sich schlüs- Loosers Privathaus ist eine Kunstinstallation –, sondern auch in einem erwei-allem wegen – jeden Eigensinns ein stringentes Sammlungskonzept zu entwi- sigem Plan verpflichtet zu sein scheint; einem Plan, dessen spiritus rector der terten Sinn, in dem sich die persönliche Vita des Sammlers widerspiegelt.

Sie ist über mehr als vierzig Jahre historisch gewachsen und besitzt heute sondern immer auch um Dialoge und Spannungsfelder, die zu neuen Erlebhungsgeschichte einer privaten Sammlung ist aufs Engste verknüpft mit ein internationales Profil. Repräsentative Arbeiten von Picasso, Giacometti, nissen mit und Erkenntnissen über Kunst zu führen imstande sind. Die Welt, persönlichen Vorlieben, mit einer individuellen Biografie und einer Entschei- de Kooning oder Twombly sind hier zu finden. Die Sammlung zeugt von einer die sich Hubert Looser mit und in seiner Kunstsammlung aufgebaut hat, ist dungsfreiheit im Umgang mit Kunst. Dies ist zweifelsohne eines der Atouts Haltung, die, scheinbar unbeirrbar von jeweiligen Hypes und Moden und trotz die Welt, in der er und seine Frau leben. Nicht nur im wörtlichen Sinn – Hubert

FÜHRUNGEN INFORMATION Fr 18.30 Uhr, Sa 15.30 Uhr, So und Feiertag, 11.00 Uhr

+43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at













Tickets



Medienpartner









Vermittlerfolder_Looser.indd 1



Jetzt sammle ich!

Vermittlungsprogramm für Kindergärten und Volksschulen

Kunstwerke gibt es nur in Museen? Falsch gedacht! Der Kunstsammler Hubert Looser hat ein ganzes Haus voll Kunst. Die borgt er uns, damit du sie sehen kannst! Gemeinsam finden wir heraus, welche Bilder und Skulpturen Herr Looser sammelt und welche uns davon berühren, interessieren, gefallen oder sogar verwirren. Dann seid ihr als Kunstsammler gefragt! Im Atelier richtet ihr schnipselnd, klebend und malend ein Kinderzimmer mit euren Lieblingswerken ein!

DAUER 1,5 h (inkl. praktischer Arbeit im Atelier)

EINTRITT UND VERMITTLUNGSPROGRAMM EUR 4,- je Kind

ANMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Deine Kunst, mein Leben!

Vermittlungsprogramm für SchülerInnen (11–14 Jahre)

Kunst, mit der man lebt? Das ist Alltag für den Schweizer Sammler Hubert Looser, denn seine Lieblingswerke befinden sich in den Wohnräumen seines Hauses. Wir fragen uns: Wann kommt Kunst in ein Museum? Wann landet sie in einer privaten Sammlung? Oder gar im Depot? Für wen ist Kunst und wo ist ihr Platz? In einem Gedankenexperiment holen wir die interessantesten Kunstwerke zu uns nach Hause und lassen das Ergebnis in einer praktischen Arbeit sichtbar werden.

DAUER 1,5 h (inkl. praktischer Arbeit), dialogischer Rundgang: 1

EINTRITT UND VERMITTLUNGSPROGRAMM EUR 4,- je Schülerin

IMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder

vermittlung@bankaustria-kunstforum.at



Von Bronze, Blech und Plastik

Vermittlungsprogramm für SchülerInnen (14–19 Jahre)

Mit 19 Jahren erwarb Hubert Looser sein erstes Kunstwerk. Das war die Grundsteinlegung zu einer Sammlung, die er heute in seinem privaten Haus und Garten zur Schau stellt. Nun wird die Sammlung Looser zum ersten Mal in der Öffentlichkeit gezeigt: Im Kunstforum. Gemeinsam erkunden wir die Dialoge zwischen den einzelnen Werken und analysieren die Besonderheiten von Material und Stil. Im Atelier geht es dann ans handwerkliche Umsetzen: Aus Blech wird eine Plastik und aus Fundstücken wird Poesie!

DAUFR 1.5 h (inkl. praktischer Arbeit), dialogischer Rundgang: 1 h

EINTRITT UND VERMITTLUNGSPROGRAMM EUR 4,- je SchülerIn

ELDUNG +43 (1) 537 33 26 oc

ermittlung@bankaustria-kunstforum.at



Licht aus, Taschenlampe an!

Für Kinder (5–11 Jahre)

Ein Ausstellungstag geht zu Ende, alle Besucher gehen nach Hause – wirklich alle? Wir bleiben da, und helfen der weltberühmten Kunstdetektivin Paula du Rhône bei ihrem Geheimauftrag! Steckbriefe verschiedener Personen führen uns auf unterschiedliche Fährten. Aber Vorsicht: Kaum scheint die Lösung greifbar nahe, bringt ein neuer Hinweis wieder Verwirrung in die Detektivarbeit.

TERMINE Sa, 12.5., 16.6. und 14.7.2012

jeweils von 18.45 – 20.30 Uhr, Bitte Taschenlampe mitbringen!

KOSTEN Erwachsene EUR 6,-, Kinder EUR 12,50,- / 10 ,- (Ermäßigung mit Kids Club Card)

ANMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder

vermittlung@bankaustria-kunstforum.at

Ein Haus für die Kunst!

Sommerferienspiel für Kinder (6–12 Jahre)

Wir stellen Fragen an die Kunst: Ausgerüstet mit Erkundigungskarten erforschen wir die Werke der Kunstsammlung von Hubert Looser. Was erzählen sie uns? Was fühlen wir? Was fällt uns dazu ein? Nachdem wir die Werke kennengelernt haben, entwerfen wir ein Haus für unsere ganz persönliche Kunstsammlung. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Du entscheidest, welche Kunstwerke du präsentieren möchtest und wie die Räume dafür aussehen sollen!

TERMINE Mo, 2.7. und 9.7.2012 und Do, 5.7. und 12.7.2012 ieweils von 10.00 bis 11.30 Uhr (auch individuell bucht

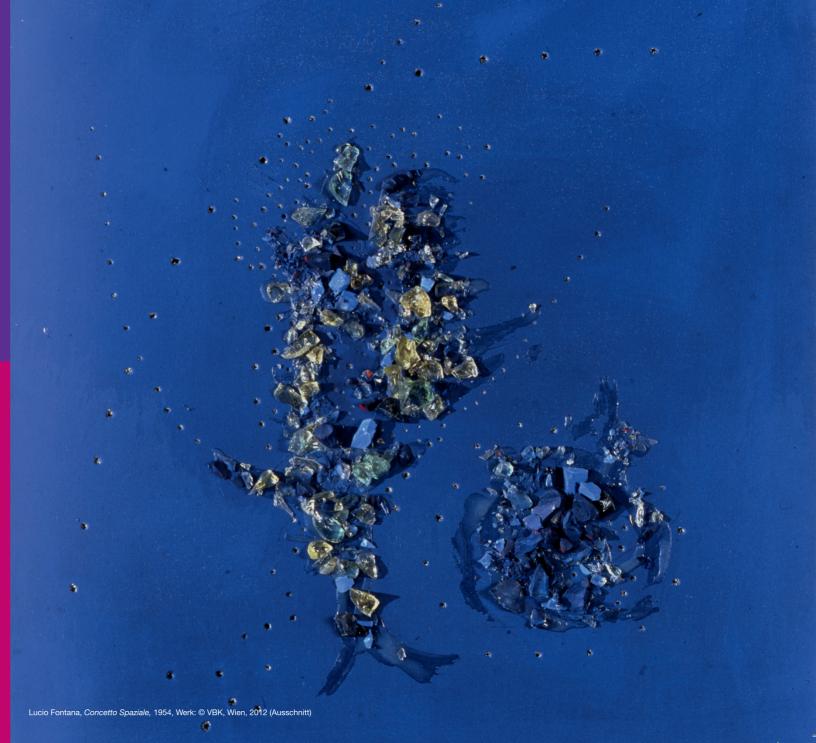
jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr (auch individuell buchbar!)

KOSTEN Erwachsene EUR 9,- / EUR 6,-Kinder EUR 3,60 / EUR 2,80 (Er

Kinder EUR 3,60 / EUR 2,80 (Ermäßigung mit Kids Club Card)

ANMELDUNG +43 (1) 537 33 26 oder

vermittlung@bankaustria-kunstforum.at





Für Jugendliche ab 12 Jahre